

100. Geburtstag von Hermann Oetken

in der Heilig-Geist Kirche Deichhorst

*Achim Knöfel / Reinhard Rittner "Glaube und Anschauung"
100 Jahre Kirchenmaler Hermann Oetken (1909 – 1998)
Neuere Recherchen zu Biographie, Werk und Wirkung.
Komplet zum Abschluss mit Michaelsbruderschaft OL-HB.*

Der hochgewachsene Delmenhorster war ein Original, Wohnung und Werkstatt waren in der Dwoberger Straße stadtbekannt. Aus der Jugend- und Singbewegung kommend erhielt Oetken nach einer Malerlehre seine Ausbildung an der Kunstschule in Bremen. Mit seinem Lehrer Professor Perks reiste er erstmals nach Italien und blieb dem Charme der Landschaft selbst lange treu. In Alteneesch, Schönemoor und Bardewisch wandte er sich der Erneuerung alter Kirchen zu. Die Pastoren Karl Eschen und Paul Schipper waren wichtige Wegbegleiter. Sein Wirkungskreis ging nach dem Krieg weit über das Oldenburgische hinaus. Mit dem Aufschwung in den 50er und 60er Jahren erreichten ihn viele Aufträge, so dass heute viele Glasfenster, angefertigt in einer Werkstatt am Bodensee, alte und neue Kirchen zieren. Daneben hat er Entwürfe für liturgisches Gerät und kirchliche Textilien geschaffen und realisiert. Bei seinem Schaffen hatte Oetken das Ziel, die Betrachter auf den evangelischen Glauben zu konzentrieren – mit Gestalten und Szenen aus Bibel und christlichen Überlieferung. Seine Mitgliedschaft in der Michaelsbruderschaft war ihm dabei eine Stütze. Er ist mit dem bescheidenen Titel Kirchenmaler in die Kunst- und Kirchengeschichte eingegangen. Da gelegentlich nicht einmal der Name richtig wiedergegeben wird, ist der 100. Geburtstag ein gegebener Anlass für die Erinnerungskultur.

13. März 2009, 20.00 Uhr

in der Heilig-Geist Kirche

in Deichhorst

Deichhorster Str. 7

Eintritt: frei



Gesänge der Hoffnung

Einzigartiges Oratorium anlässlich des
750. Geburtstag der Delmenhorster Burg

1989 feierte die Stadtkirchengemeinde den 200. Geburtstag der Fertigstellung des Kirchenschiffs. Zu diesem Anlass entstand das erste und bisher einzige Oratorium für diese Stadt und diese Kirche: Die "GESÄNGE DER HOFFNUNG". Der Komponist Manfred Schlenker hat eine umfangreiche Besetzung vorgeschrieben: vier Vokalsolisten, Chor, Sinfonieorchester, doppeltes Schlagzeug und zwei Orgeln. Textgrundlage des Stücks sind die Inschriften auf den Zinnsärgen der letzten Grafen von Delmenhorst. Diese regierten bis 1647 hier und ihre Särge liegen seitdem in der Krypta unter der Stadtkirche. Die Auswahl der Texte spricht von Trost, Hilfe und Zuversicht, sie ist zusammengestellt aus beiden Teilen der Bibel. Das Oratorium steht in der Tradition der ev. Kirchenmusik. Es ist eine klangvolle, unmittelbar verständliche und ausdrucksvolle Ausdeutung dieser für alle Menschen bedeutsamen Texte. Eine Wiederaufführung im Zusammenhang mit der 750sten Wiederkehr der ersten Erwähnung der Burg Delmenhorst ist von Kantor Gerd Hofstadt fest vorgesehen.

Geplant: Ende Mai - Anfang Juni 2009

in der Stadtkirche Delmenhorst

Gute-Nacht-Cafe bei uns
zum Kirchentag in Bremen am
21.-23. Mai 2009, jeweils von 20-24 Uhr!



citykirche Delmenhorst

Projektarbeitsbereich der
Evangelisch-lutherischen
Stadtkirchengemeinde Delmenhorst
in Zusammenarbeit mit kirchlichen
und nicht kirchlichen
Kooperationspartnern.

Kontakt:

Pfarrer Thomas Meyer
Schönemoorer Str. 12
27753 Delmenhorst
Telefon: 0 42 21- 924 18 33

Programmheft

Oktober 08 - Mai 2009

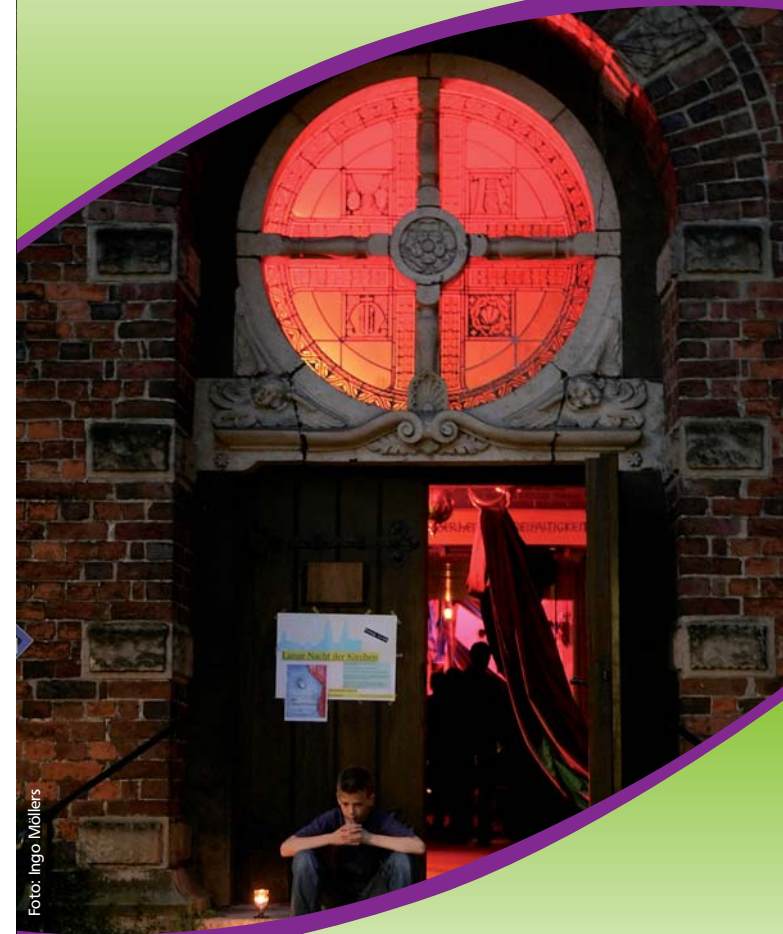


Foto: Ingo Möllers



Jazz im Advent

“Keep on Smiling” wieder in der Stadtkirche

Nach der begeisterten Publikumsresonanz im letzten Jahr konnte der Jazz- und Popchor „Keep on Smiling“ aus der Wesermarsch erneut für einen Auftritt gewonnen werden.

Unter der Leitung von Micha Keding, Bremen, hat der Chor, der in diesem Jahr sein 5-jähriges Bestehen feiert, seinen eigenen Stil gefunden. Swing, Gospel, Balladen, Latin, a-capella oder mit Begleitung von Piano und Bass, „Keep on Smiling“ hat all dies im Repertoire. Ausgefeilte Bearbeitungen lassen selbst altbekannte Songs neu und frisch erklingen. Hilmar Kettwig aus Hamburg am Piano und Mario Emde aus Bremen am Bass begleiten den Chor und werden außerdem mit jazzigen Weihnachtsklängen zum Gelingen des Abends beitragen.

*13. Dezember 2008, 19.30 Uhr
in der Stadtkirche Delmenhorst
Vorverkauf 8,- €, Abendkasse 10,- €
Kinder bis zu 14 Jahren haben freien
Eintritt. Vorverkaufsstellen: Kirchenbüro
in der Lutherstraße & Buchhandlung
Ruppert, Lange Str. 43.*



GoSpecial

der andere Gottesdienst

“3-2-1... Ist Weihnachten alles meins?”

- vom Rausch des Kaufens zum Fest der Liebe -

Mit einer GoSpecial-Band, mit vielen Mitwirkenden und in Kooperation mit der Kirchengemeinde Altenesch-Lemwerder wollen wir kritisch auf unseren Konsum in der Adventszeit schauen und auch überlegen welche Folgen für den Einzelhandel in Delmenhorst unser Verhalten hat.

Was ist ein GoSpecial? „GoSpecial“ oder „Gottesdienst-Spezial“ ist ein Gottesdienst für diejenigen, die selten bis gar nicht in die Kirche gehen. Herzlich Willkommen sind auch die Menschen, die zwar gerne in die Kirche gehen, aber sich den Gottesdienst ab und an auch etwas anders wünschen. In einem „GoSpecial“ erwartet Sie, erwartet Dich ein interessantes Thema, verpackt in kleine Theaterstücke, ungewohnte und neue Musik und eine Predigt, auf die gleich reagiert werden kann: im Anschluss an die Predigt kön-

nen dem Prediger in einer Art Kreuzverhör Fragen gestellt werden, die spontan beantwortet werden. Und noch etwas ist anders: Sie dürfen, Du darfst in diesem Gottesdienst von ganzem Herzen lachen, klatschen, mitsingen oder einfach nur zuhören. Jede und jeder darf „GoSpecials“ so genießen, wie er oder sie es gerne tun möchte. Herzliche Einladung, einfach bei dieser neuen Form von Gottesdienst einmal vorbeizukommen, Freunde und Verwandte gleich mitzubringen und Kirche ganz anders und neu zu entdecken.

*14. Dezember 2008, 17.00 Uhr
in der Stadtkirche Delmenhorst
Im Anschluss Begegnung bei Kaffee
und Tee. Eintitt frei.*



Der Leise Film

**Der Film La casa delle favole – das Haus der Märchen©
des Oldenburger Filmemachers Karl-Heinz Heilig**

In La casa delle favole - Das Haus der Märchen wird poetisch und leise die Geschichte von Walter Bartlomé, seinem Lebenstraum und Lebenswerk erzählt. Inmitten einer der schönsten Flusslandschaften der Schweiz hat Walter Bartlomé ein irdisches Paradies erschaffen; so schön, so vollendet, dass man sich unvermittelt in einer anderen Welt glaubt. Ein Kunstwerk, gebaut aus 70 Jahren Zeit und nur aus dem, was er an Baumaterialien in der unmittelbaren Umgebung gefunden hat. Über diesen Traum hat Karl-Heinz Heilig einen Film gedreht. Ein Jahr hat er den 84-jährigen Walter Bartlomé mit der Kamera begleitet, dessen Geschichten zugehört und Lebenserfahrungen festgehalten. Entstanden ist ein berührendes Filmdokument über das Werden eines Gartens, über die Kraft der Träume, die Fülle der Bescheidenheit und den Reichtum eines naturverbundenen Lebens. In wunderschönen Naturaufnahmen im Jahreszyklus fotografiert, ist La casa delle favole eine „Liebeserklärung an das Leben“ (NWZ Oldenburg).

*25. Januar 2009, 17.30 Uhr
in der Stadtkirche Delmenhorst
Eintritt: 9,50 €, ermäßigt: 8,- €
Vorverkauf Kirchenbüro und Buchhandlung Ruppert.*

Schorlemmer Lesung

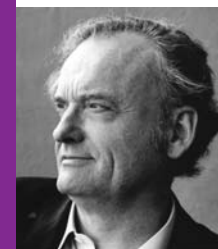
in der Stadtkirche Delmenhorst

*32. Deutscher Evangelischer Kirchentag und VHS Delmenhorst
- Vortrag mit Friedrich Schorlemmer. “Lass es gut sein.
Ermutigung zu einem gelingenden Leben.”*

Friedrich Schorlemmer, geboren 1944, Publizist und Theologe, wird im Rahmen des 32. Deutschen Evangelischen Kirchentages aus seinem Buch "Lass es gut sein. Ermutigung zu einem gelingenden Leben" vortragen. Er stellt darin Fragen wie: Wie richten wir unser Leben ein? Wo bleiben die Werte Freiheit und Gerechtigkeit, Wahrheit und Liebe, Friede und Toleranz im Alltag? Aus genauen Beobachtungen gewinnt Schorlemmer Orientierungshilfen, die dem Einzelnen Halt und Hoffnung geben, ihn leiten: im Miteinander der Generationen, in der Erziehung, in der Schule und Beruf, auch in Krankheit und Leid. Verantwortlich Handeln heißt für ihn nicht Verzicht auf Genuss für die Sinne. Denn nur der Glückliche kann wirklich helfen.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem 32. Deutschen Evangelischen Kirchentag Bremen statt, der unter der Losung "Mensch wo bist Du?" (1. Buch Mose 3,9) stehen wird sowie der Stadtkirche Delmenhorst. Herr Lühder, Beauftragter der Ev.- Luth. Kirche in Oldenburg, wird einleitende Worte sprechen und damit auf den Vortrag einstimmen.

Die Delmenhorster Buchhandlung Decius rundet mit einem Büchertisch die Veranstaltung ab.



*04. März 2009, 20.00 Uhr
in der Stadtkirche Delmenhorst
Eintritt: 8,- €*